

Private Haftpflichtrisiken

## Einleitende Hinweise für Vermittler

### Haftung

Die Risikoanalyse ist eine erste Hilfestellung für Sie, ersetzt aber Ihre Entscheidung über die im Einzelfall notwendige individuelle, also kundenspezifische, Analyse und Bewertung des Risikos nicht. Eine Haftung für den Inhalt, die Vollständigkeit oder auch die Wirkung der nachfolgenden Risikoanalyse wird nicht übernommen.

### Handhabung

Falls Sie das Formular im Kundenverkehr verwenden möchten, empfehlen wir Ihnen, das Logo des Arbeitskreises in der Kopfzeile gegen Ihr eigenes Logo oder Ihren Namen auszutauschen. Die Fußzeile können Sie ebenfalls gern löschen. Technischer Hinweis: Änderungen in der Kopf- bzw. Fußzeile nehmen Sie vor, indem Sie dort vorab mit der Maus doppelt klicken.

### Abfrage Kundenbasisdaten

Dieser spezifische Risikoanalysebogen setzt voraus, dass die Kundenbasisdaten (siehe separaten Fragebogen) erhoben worden sind. Die dort gewonnenen Informationen werden hier im Risikoanalysebogen nicht nochmals abgefragt. Die alleinige Verwendung dieses Risikoanalysebogens kann daher zu einer unvollständigen Risikoanalyse führen.

### Unterschriften

Die Einholung einer Unterschrift unter der Risikoanalyse ist vom Gesetzgeber nicht gefordert, aber aus Beweiserleichterungsgründen zu empfehlen.

### Mindeststandards

Bitte beachten Sie, dass Mindeststandards beim Deckungsumfang als gegeben vorausgesetzt sind, die daher in der Regel nicht mehr erfragt werden müssen. Die Sublimits/Entschädigungsgrenzen sind ein Vorschlag des Arbeitskreises und können im Individualfall nicht ausreichend sein. Außerdem: **Sofern ein von Ihnen angebotenes Versicherungsprodukt diesen unterstellten Deckungsumfang unterschreitet, müssen Sie dies gesondert berücksichtigen.**

Generelle Selbstbeteiligungen / Mindestschadenhöhen sind zum Zweck der Prämienreduzierung zulässig. Besondere Selbstbeteiligungen, Sublimits und Mindestschadenhöhen sind im Bereich der vorgegebenen Mindeststandards nicht zulässig, soweit sie nicht vom Arbeitskreis vorgegeben sind. Prozentuale Selbstbeteiligungen sind nur mit einer Maximierung zulässig.

### **Im Einzelnen lauten die Mindeststandards für die Privathaftpflichtversicherung:**

- Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen und Besondere Bedingungen und Klauseln für die Privathaftpflichtversicherung dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) empfohlenen „Allgemeine Haftpflicht Versicherungsbedingungen“, die AHB/BBR 2008 und jeweils neu herausgegebene Musterbedingungen, BBR, Klauseln und Änderungsempfehlungen. Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GDV empfohlenen Bedingungen reguliert werden. Im Falle von Abweichungen wird der Versicherer seine Vertragsbedingungen innerhalb eines Jahres mindestens auf den Deckungsumfang des Verbandsmodells umstellen. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.
- Mindestversicherungssumme 3 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden (zweifach maximiert p.a.).
- Versicherungssumme für Mietsachschäden an gemieteten Räumen in Gebäuden (gemäß Muster BBR) bis mindestens 300.000 €.
- Sofern über den Vertrag Kinder mitversichert sind: Betriebspraktika von Schülern und eine Wartezeit bis zu einem Jahr bis zum Beginn einer Ausbildung oder eines Wehrdienstes sind versichert.
- Falls Haftpflichtansprüche des Partners und dessen Kinder gegen den Versicherungsnehmer ausgeschlossen sind, sind jedoch etwaige übergangsfähige Regressansprüche von Sozialversicherungsträgern, Sozialhilfeträgern, privaten Krankenversicherungsträgern, öffentlichen und privaten Arbeitgebern wegen Personenschäden mitversichert.
- Vorsorgeversicherung von mindestens 3 Mio. € für Personen- und Sachschäden und mindestens 50.000 € für Vermögensschäden.
- Vermögensschäden sind bis mindestens 50.000 € versichert. Ausschlüsse nicht schlechter als BBR 2007.
- Schäden durch elektronischen Datenaustausch/Internetnutzung sind bis mindestens 50.000 € versichert (Formulierung gemäß Muster BBR 2007).
- Das Gewässerschaden-Risiko für im Haushalt übliche gewässerschädliche Stoffe wie Farben, Lacke, Heizöl, etc. in Kleingebinden bis 50l/KG ist mitversichert, soweit das Gesamtfassungsvermögen der vorhandenen Behälter 250 l/kg nicht übersteigt (Formulierung gemäß Muster BBR 2007).
- (Um-)Baumaßnahmen im Umfang von bis zu 50.000 € Bausumme sind versichert (Formulierung gemäß Muster BBR 2007).

### **Im Einzelnen lauten die Mindeststandards für die Tierhalterhaftpflicht**

- Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) empfohlenen „Allgemeine Haftpflicht Versicherungsbedingungen“ (AHB 2008). Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GDV empfohlenen Bedingungen reguliert werden. Im Falle von Abweichungen wird der Versicherer seine Vertragsbedingungen innerhalb eines Jahres mindestens auf den Deckungsumfang des Verbandsmodells umstellen. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.
- Mindestversicherungssumme 3 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden (zweifach maximiert p.a.).
- Welpen bzw. Fohlen sind im Jahr der Geburt bis zur nächsten Hauptfälligkeit automatisch mit einer Versicherungssumme von mindestens 3 Mio. € für Personen- und Sachschäden und 50.000 € für Vermögensschäden mitversichert
- Vermögensschäden sind bis mindestens 50.000 € versichert (Ausschlüsse nicht schlechter als Muster-BBR (PHV) 2007).
- Einschluss von Mietsachschäden an gemieteten Räumen in Gebäuden bei Hunden bis mindestens 300.000 €.
- Bei vorübergehendem Auslandsaufenthalt Deckung mindestens ein Jahr. Bei gleichzeitig bestehender PHV entsprechend der dortigen Dauer.
- Fremdreiter sind nicht namentlich zu benennen (Ausnahme: Reitbeteiligung).

### **Im Einzelnen lauten die Mindeststandards für die Gewässerschadenhaftpflicht**

- Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen und Besondere Bedingungen für die Gewässerschadenhaftpflichtversicherung dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) empfohlenen „Allgemeine Haftpflicht Versicherungsbedingungen“ (AHB 2008) und die „ZB Gewässerschaden privat Anlagenrisiko“ (Stand 2005 in der Fassung von 2008). Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GDV empfohlenen Bedingungen reguliert werden. Im Falle von Abweichungen wird der Versicherer seine Vertragsbedingungen innerhalb eines Jahres mindestens auf den Deckungsumfang des Verbandsmodells umstellen. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.
- Mindestversicherungssumme 3 Mio. € pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (zweifach maximiert p.a.).

**Im Einzelnen lauten die Mindeststandards für die Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung:**

- Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen und Besondere Bedingungen für die Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) empfohlenen „Allgemeine Haftpflicht Versicherungsbedingungen“ (AHB 2008) und die „BB AHB Haus- und Grundbesitzer“ (Stand 2005 in der Fassung von 2008). Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GDV empfohlenen Bedingungen reguliert werden. Im Falle von Abweichungen wird der Versicherer seine Vertragsbedingungen innerhalb eines Jahres mindestens auf den Deckungsumfang des Verbandsmodells umstellen. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.
- Mindestversicherungssumme 3 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden (zweifach maximiert p.a.).
- Vermögensschäden sind bis mindestens 50.000 € versichert (Ausschlüsse nicht schlechter als Muster-BBR (PHV) 2007).
- (Um-)Baumaßnahmen im Umfang von bis zu 50.000 € Bausumme sind versichert (Formulierung gemäß Muster BBR 2005).

**Im Einzelnen lauten die Mindeststandards für die Bauherrenhaftpflichtversicherung:**

- Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) empfohlenen „Allgemeine Haftpflicht Versicherungsbedingungen“ (AHB 2008). Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GDV empfohlenen Bedingungen reguliert werden. Im Falle von Abweichungen wird der Versicherer seine Vertragsbedingungen innerhalb eines Jahres mindestens auf den Deckungsumfang des Verbandsmodells umstellen. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.
- Mindestversicherungssumme 3 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden (zweifach maximiert p.a.).
- Vermögensschäden sind bis mindestens 50.000 € versichert (Ausschlüsse nicht schlechter als Muster-BBR (PHV) 2007).

## Risikoanalyse für private Haftpflichtrisiken

Kunde/Interessent: \_\_\_\_\_

**Alle folgenden Fragen beziehen sich auf den Versicherungsnehmer und die mitversicherten Personen.**

### Fragen zum Risiko<sup>1</sup>

- Besitzen Sie Hunde, Rinder, Pferde, sonstige Reit- und Zugtiere, wilde Tiere, Exoten, gewerblich oder landwirtschaftlich genutzte Tiere?  Ja  Nein
- Besitzen Sie einen Öltank?  Ja  Nein
- Haben Sie Immobilien- oder Grundbesitz?  Ja  Nein
- Beabsichtigen Sie (Um-)Baumaßnahmen im Umfang von mehr als 50.000 Euro durchzuführen?  Ja  Nein
- Besitzen Sie eigene Wasserfahrzeuge?<sup>2</sup>  Ja  Nein
- Benutzen Sie fremde Wasserfahrzeuge, für deren Führen eine behördliche Erlaubnis notwendig ist?  Ja  Nein
- Besitzen Sie Modellflugzeuge, Ballone oder Drachen?  Ja  Nein
- Gehen Sie auf die Jagd?<sup>3</sup>  Ja  Nein
- Betreiben Sie eine Fotovoltaik-Anlage?  Ja  Nein
- Üben Sie nebenberufliche (auch selbstständige oder ehrenamtliche) Tätigkeiten aus?  Ja  Nein

<sup>1</sup> Sofern eine Risikofrage mit Ja beantwortet wird, ist zu prüfen, in welchem Umfang das Risiko im Rahmen eines PHV-Produktes mit-versichert ist oder ein gesonderter Vertrag angeboten werden muss

<sup>2</sup> Zum Beispiel: Motor-/Segelboote, Surfbretter, Kite-Surfer

<sup>3</sup> Wenn ja, detaillierte Risikoerfassung erforderlich (Pflichtversicherung); ggf. über Antragsfragen eines Versicherers

## Allgemeine Angaben zur Privathaftpflichtversicherung

Besteht derzeit eine Privathaftpflichtversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: \_\_\_\_\_ unter der Vertragsnummer: \_\_\_\_\_

gekündigt vom  Versicherungsnehmer  Versicherer zum: \_\_\_\_\_

Umfang der bestehenden Versicherung: \_\_\_\_\_

Falls nein: Bestand vorher eine Privathaftpflichtversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: \_\_\_\_\_ unter der Vertragsnummer: \_\_\_\_\_

gekündigt vom  Versicherungsnehmer  Versicherer zum: \_\_\_\_\_

Sind in den letzten fünf Jahren Schäden eingetreten?

nein

ja Art: \_\_\_\_\_ Anzahl: \_\_\_\_\_ Höhe der Schäden: \_\_\_\_\_ €



## Vorhandene Risiken und gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

- Besitzen Sie fremde private und/oder berufliche bzw. ehrenamtliche Schlüssel?  Ja  Nein
- Betreuen Sie entgeltlich Kinder (als Babysitter, Tagesmutter o.ä.)?  Ja  Nein
- Möchten Sie eigene Schadenersatzforderungen, die nicht befriedigt werden können, mitversichern (Forderungsausfalldeckung)?  Ja  Nein
- Wünschen Sie die Mitversicherung von Mietsachschäden an Mobiliar/Inventar in Hotels, Ferienwohnungen und Ferienhäusern?  Ja  Nein
- Wünschen Sie die Mitversicherung von Schäden an gemieteten / geliehenen beweglichen Sachen?  Ja  Nein
- Wünschen Sie den Einschluss der sog. Mallorca-Deckung?  Ja  Nein
- Sollen Haftpflichtansprüche aus Personenschäden von versicherten Personen untereinander und/oder von Personen in häuslicher Gemeinschaft mitversichert werden?  Ja  Nein
- Wünschen Sie die Mitversicherung von Haftpflichtansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)?  Ja  Nein
- Wünschen Sie die Mitversicherung von öffentlich-rechtlichen Ansprüchen aus Umweltschäden nach dem Umweltschadengesetz (USchadG)?  Ja  Nein
- Wünschen Sie die Mitversicherung von Schäden aus der Verletzung von Namens- und Persönlichkeitsrechten?  Ja  Nein
- Wünschen Sie die Mitversicherung von Schäden aus der grob fahrlässigen Übertragung von Krankheiten?  Ja  Nein
- Wünschen Sie die Mitversicherung von Schäden aus der Teilnahme an Radrennen?  Ja  Nein

Gesprächspartner und  
weitere Anwesende \_\_\_\_\_

Beratungsort und Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Kunde \_\_\_\_\_ Unterschrift Vermittler \_\_\_\_\_

## Fragen zur Amts-/Diensthaftpflichtversicherung für Beamte/öffentlich Bedienstete

Besteht derzeit eine Amts-/Diensthaftpflichtversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: \_\_\_\_\_ unter der Vertragsnummer: \_\_\_\_\_

gekündigt vom  Versicherungsnehmer  Versicherer zum: \_\_\_\_\_

Umfang der bestehenden Versicherung: \_\_\_\_\_

Falls nein: Bestand vorher eine Amts-/Diensthaftpflichtversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: \_\_\_\_\_ unter der Vertragsnummer: \_\_\_\_\_

gekündigt vom  Versicherungsnehmer  Versicherer zum: \_\_\_\_\_

Sind in den letzten fünf Jahren Schäden eingetreten?

nein

ja Art: \_\_\_\_\_ Anzahl: \_\_\_\_\_ Höhe der Schäden: \_\_\_\_\_ €

Zu versichernde Person: \_\_\_\_\_

Wer ist Ihr Dienstherr und welche Tätigkeit üben Sie konkret aus?

\_\_\_\_\_

## Vorhandene Risiken und gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

- Soll das Abhandenkommen von Dienstschlüsseln mitversichert werden?  Ja  Nein
- Soll der Verlust persönlicher Ausrüstung mitversichert werden?<sup>4</sup>  Ja  Nein
- Soll der Gebrauch von Schusswaffen mitversichert werden?  Ja  Nein
- Wünschen Sie den Einschluss einer Regress-Haftpflicht für Fahrer und als Benutzer fremder Kfz?<sup>5</sup>  Ja  Nein
- Sollen Kassenfehlbeträge mitversichert werden?<sup>6</sup>  Ja  Nein
- Sollen Sachschäden am fiskalischen Eigentum mitversichert werden?  Ja  Nein
- Wünschen Sie die Mitversicherung von Vermögensschäden und Vermögensschaden-Regress?  Ja  Nein

Gesprächspartner und  
weitere Anwesende \_\_\_\_\_

Beratungsort und Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Kunde \_\_\_\_\_

Unterschrift Vermittler \_\_\_\_\_

<sup>4</sup> z.B. Polizisten zur Verfügung gestellte Ausrüstung

<sup>5</sup> für Fahrzeuge im Staatseigentum, die nicht versicherungspflichtig / nicht versichert sind

<sup>6</sup> z.B. Busfahrer im öffentlichen Verkehrsbetrieb

## Fragen zur Tierhalterhaftpflichtversicherung

Besteht derzeit eine Tierhalterhaftpflichtversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: \_\_\_\_\_ unter der Vertragsnummer: \_\_\_\_\_

gekündigt vom  Versicherungsnehmer  Versicherer zum: \_\_\_\_\_

Umfang der bestehenden Versicherung: \_\_\_\_\_

Falls nein: Bestand vorher eine Tierhalterhaftpflichtversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: \_\_\_\_\_ unter der Vertragsnummer: \_\_\_\_\_

gekündigt vom  Versicherungsnehmer  Versicherer zum: \_\_\_\_\_

Sind in den letzten fünf Jahren Schäden eingetreten?

nein

ja Art: \_\_\_\_\_ Anzahl: \_\_\_\_\_ Höhe der Schäden: \_\_\_\_\_ €

## Fragen zum Risiko:

Welche Tiere möchten Sie versichern?

Art: \_\_\_\_\_

Rasse: \_\_\_\_\_

Anzahl: \_\_\_\_\_

Name(n): \_\_\_\_\_

Nutzung<sup>7</sup>: \_\_\_\_\_

Nehmen Ihre Tiere an sportlichen Wettkämpfen/Turnieren/Veranstaltungen teil?  Ja  Nein

bei Pferden zusätzlich:

Stockmaß: \_\_\_\_\_

Mitglied im Reitverein: \_\_\_\_\_

Reitbeteiligte: \_\_\_\_\_

Verwendung für entgeltliche/unentgeltliche Kutschfahrten?  Ja  Nein

Stellen Sie Ihr Pferd für Schulungs- oder Vereinszwecke zur Verfügung?  Ja  Nein

## Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

Wünschen Sie bei Pferden die Mitversicherung von Mietsachschäden an gemieteten Räumen/Gebäuden?  Ja  Nein

Wünschen Sie die Mitversicherung von Mietsachschäden an Mobiliar/Inventar in Hotels, Ferienwohnungen und Ferienhäusern?  Ja  Nein

Gesprächspartner und weitere Anwesende \_\_\_\_\_

Beratungsort und Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Kunde \_\_\_\_\_ Unterschrift Vermittler \_\_\_\_\_

<sup>7</sup> Privat/gewerblich, bei Pferden z.B. Differenzierung nach Reitpferd, Gnadenbrot, Zucht etc.

## Fragen zur Gewässerschadenhaftpflicht

Besteht derzeit eine Gewässerschadenhaftpflichtversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: \_\_\_\_\_ unter der Vertragsnummer: \_\_\_\_\_

gekündigt vom  Versicherungsnehmer  Versicherer zum: \_\_\_\_\_

Umfang der bestehenden Versicherung: \_\_\_\_\_

Falls nein: Bestand vorher eine Gewässerschadenhaftpflichtversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: \_\_\_\_\_ unter der Vertragsnummer: \_\_\_\_\_

gekündigt vom  Versicherungsnehmer  Versicherer zum: \_\_\_\_\_

Sind in den letzten fünf Jahren Schäden eingetreten?

nein

ja Art: \_\_\_\_\_ Anzahl: \_\_\_\_\_ Höhe der Schäden: \_\_\_\_\_ €

## Fragen zum Risiko (je Tank)<sup>8</sup>:

Risikoanschrift falls abweichend: \_\_\_\_\_

Der Tank liegt  oberirdisch  unterirdisch

Fassungsvermögen: \_\_\_\_\_

Inhalt: \_\_\_\_\_

Baujahr: \_\_\_\_\_

Datum der letzten Prüfung: \_\_\_\_\_

Der Tank wird  selbst genutzt  vermietet  gewerblich vermietet

Gesprächspartner und weitere Anwesende \_\_\_\_\_

Beratungsort und Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Kunde \_\_\_\_\_ Unterschrift Vermittler \_\_\_\_\_

<sup>8</sup> Batterietanks gelten in der Regel als ein Tank

## Fragen zu Immobilien

Besteht derzeit eine Haftpflichtversicherung bezüglich einer Immobilie (auch Teile) oder eines Grundstücks?

nein

ja, beim Versicherer: \_\_\_\_\_ unter der Vertragsnummer: \_\_\_\_\_

gekündigt vom  Versicherungsnehmer  Versicherer zum: \_\_\_\_\_

Umfang der bestehenden Versicherung: \_\_\_\_\_

Falls nein: Bestand vorher eine Haftpflichtversicherung bezüglich einer Immobilie (auch Teile) oder eines Grundstücks?

nein

ja, beim Versicherer: \_\_\_\_\_ unter der Vertragsnummer: \_\_\_\_\_

gekündigt vom  Versicherungsnehmer  Versicherer zum: \_\_\_\_\_

Sind in den letzten fünf Jahren Schäden eingetreten?

nein

ja Art: \_\_\_\_\_ Anzahl: \_\_\_\_\_ Höhe der Schäden: \_\_\_\_\_ €

## Fragen zum Risiko:

Haben Sie Miteigentum an einer Gemeinschaftsanlage z.B. einer Wohnungseigentümergeinschaft?  Ja  Nein

Sind Sie Eigentümer(in) einer selbst genutzten (Ferien-) Immobilie im Ausland?  Ja  Nein

- Falls ja, wo liegt diese Immobilie?: \_\_\_\_\_

Besitzen Sie ein unbebautes Grundstück?  Ja  Nein

- Falls ja, Größe und Anschrift des Grundstücks?: \_\_\_\_\_

Sind Sie Eigentümer(in) sonstiger Immobilien?  Ja  Nein

- Falls ja, wo liegt diese Immobilie?: \_\_\_\_\_
- Um welche Art von Immobilie handelt es sich?: \_\_\_\_\_

Besitzen oder benutzen Sie eine selbstfahrende Arbeitsmaschine?  Ja  Nein

Vermieten Sie

- einzelne Zimmer an Feriengäste?  Ja, \_\_\_\_\_ Zimmer  Nein
- einzelne Zimmer an Dauermieter?  Ja, \_\_\_\_\_ Zimmer  Nein
- eine Einliegerwohnung im selbst genutzten Einfamilienhaus?  Ja  Nein
- ein Einfamilienhaus?  Ja, Bruttojahresmietwert \_\_\_\_\_  Nein
- ein Mehrfamilienhaus?  Ja, Bruttojahresmietwert \_\_\_\_\_  Nein  
Anzahl der Wohneinheiten \_\_\_\_\_/  
Anzahl der Gewerbeeinheiten \_\_\_\_\_
- Garagen  Ja, Bruttojahresmietwert \_\_\_\_\_  Nein

## Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

Wünschen Sie die Mitversicherung von gewässerschädlichen Stoffen in Kleingebinden?  Ja  Nein

Gesprächspartner und weitere Anwesende \_\_\_\_\_

Beratungsort und Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Kunde \_\_\_\_\_ Unterschrift Vermittler \_\_\_\_\_



## Fragen zur Bauherrenhaftpflichtversicherung

### Fragen zum Risiko:

Art des Bauvorhabens: \_\_\_\_\_

Anschrift des Bauvorhabens: \_\_\_\_\_

Voraussichtliche Dauer des Bauvorhabens: \_\_\_\_\_

Wie hoch ist die geplante Bausumme? \_\_\_\_\_

Davon Eigenleistung? \_\_\_\_\_

Sind Bauhelfer für Sie unentgeltlich tätig?  Ja  Nein

Werden selbstfahrende Arbeitsmaschinen benutzt?  Ja  Nein

Wird die Planung / Bauleitung selbst durchgeführt?  Ja  Nein

### Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

Wünschen Sie die Mitversicherung von gewässerschädlichen Stoffen in Kleingebinden?  Ja  Nein

Gesprächspartner und weitere Anwesende \_\_\_\_\_

Beratungsort und Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Kunde \_\_\_\_\_ Unterschrift Vermittler \_\_\_\_\_